

Zs.-Zuwachs getilgt. Die Tilg.-Raten fließen einem besonderen Tilg.-F. zu, dessen Bestand zum freihänd. Rückkauf der im Umlauf befindl. Schuldverschreib. verwendet werden kann; soweit solche Verwendung nicht stattfindet, bleiben die Bestände auf Zs. u. Zs.-Zs. vor-schriftsmässig angelegt und werden, sobald der Tilg.-F. die Höhe der im Umlauf befindl. Schuldverschreib. erreicht hat, frühestens aber vom 31./12. 1944 nach vorher-gangener 3 monat. Kündig. zur Heimzahl. der gesamten im Umlauf befindl. Schuld-verschreib. verwendet. Konvertierung der Anleihe ist ausgeschlossen. Zahlstellen: Für alle Anleihen: Kgl. Bank in Nürnberg und deren Filialen, ferner München: Bank für Handel u. Industrie, Bayerische Handelsbank u. deren Filialen in Landshut, Bayer. Notenbank u. deren Hypotheken- u. Wechsel-Bank u. deren Filialen in Landshut, Bayer. Notenbank u. deren Fil., Bayer. Vereinsbank u. Fil. sowie deren Commanditen Leyherr & Cie. in Augsburg und Stiglmeier & Böhm in Straubing, Merck, Finck & Co., Pfälz. Bank in Ludwigshafen u. deren Fil., Berlin: Seehandl., Preussische Central-Genoss.-Kasse, Disconto-Ges., Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, Bank f. Handel u. Ind. u. deren Fil., Commerz- u. Disconto-Bank, Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank u. deren Fil., Dresdner Bank u. deren Filialen, Hardy & Co. G. m. b. H., Nationalbank für Deutschl.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank, Disconto-Ges., J. Dreyfus & Co., L. & E. Wertheimer; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Commerz- u. Disconto-Bank, Hardy & Hinrichsen, Norddeutsche Bank, Vereinsbank, M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Bremen: Disconto-Ges.; Karlsruhe: Veit L. Homburger; Mannheim: Rhein. Creditbank u. deren Fil. in Baden u. Bayern: Mainz: Disconto-Ges.; Amster-dam: Wertheim & Gompertz. Aufgelegt 16./1. 1914 zu 94.25%. Kurs in Berlin mit Anleihe von 1912 zus.notiert. Kurs 25./7. 1914: In Frankf. a. M.: —%. — In Hamburg: 97%. — In München: 97.50%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

M.-Gladbach.

Gesamte Stadtschuld: M. 27 281 400.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1880, III. Ausgabe. M. 1 950 000 in Stücken à M. 300, 500, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Mit jährl. mind. 1 $\frac{1}{10}$ % und Zs.-Zuwachs, sowie mit den Über-schüssen des Wasserwerkes u. des Schlachthauses bis spät. 1922. Seit 1./7. 1914 eigene Kursnotiz, vorher mit 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1888 zus.notiert. Kurs in Berlin 25./7. 1914: 95%.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1888, IV. Ausgabe. M. 850 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Mit jährl. wenigstens 1% u. Zs.-Zuwachs, sowie mit den Überschüssen der elektr. Beleucht.-Anlage u. des Wasserwerkes bis zur völligen Amort. der Anlagekosten dieser Unternehm. bis spät. 1934; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst. für beide Anleihen: M.-Gladbach: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Hannover: Gottfr. Herzfeld. Kurs in Berlin Ende 1892—1914: 95.40, 96.50, 100.10, 102, 100, 99.50, —, 93, —, 96.60, 98.90, 99.50, 98.20, 98, 94.75, 91.25, 91.80, 93, —, 92, 89.75, 91.50, —*%.

3 $\frac{1}{2}$ % konvertierte Stadt-Anleihe von 1888, IV. Ausgabe, im Juni 1897 von 4% auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt resp. per 1./1. 1898 gekündigt. M. 1 150 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs., Tilg. u. Zahlst. wie vorstehend. Kurs in Berlin mit obiger Anl. zus.notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der Stücke in 30 J. n. F.

Stadt-Anleihe von 1899, V. Ausgabe. M. 2 500 000, hiervon zu 4% verzinsl. M. 2 000 000, zu 3 $\frac{1}{2}$ % M. 500 000.

4% Stadt-Anleihe von 1899, V. Ausgabe. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1900 ab durch Verl. oder freihänd. Ankauf aus einem Tilg.-Stock, welcher mit wenigstens 1 $\frac{3}{5}$ % des Schuldkapitals jährl. unter Zs.-Zuwachs von den getilgten Anleihescheinen und der für Freilegung und Entwässerung etc. der Strassen von den Anliegern einkommenden Beträge gebildet wird; Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlst.: M.-Gladbach: Stadtkasse, Barmer Bankverein; Berlin: Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind., Delbrück Schickler & Co., Barmen: Barmer Bankverein; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Köln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Aufgelegt in Berlin, Köln etc. am 4./8. 1899 M. 1 225 000 zu 101%. Erster Kurs am 28./8. 1899: 101%. Kurs in Berlin Ende 1899—1908: 100.75, 99.50, 102.20, 103.50, 103.30, 101.60, 100.90, 101, 98.80, —%. Seit 2./1. 1909 mit 4% Anleihe von 1900 VI. Ausgabe 2. Abteil. zus.notiert.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1899, V. Anleihe. M. 500 000. Stücke, Zs., Tilg. u. Zahlst. wie oben. Eingeführt in Berlin im Aug. 1899, erster Kurs am 28./8. 1899: 95.25%. Kurs in Berlin Ende 1899—1914: 93, —, 96.50, 98.90, 99.50, 98.20, 98, 94.75, 90.60, 91.80, 95.75, —, 97, 90.50, 91.50, 91.50*%.

Stadt-Anleihe von 1900, VI. Ausgabe. M. 3 500 000 in 2 Abteil. begeben.

4% Stadt-Anleihe von 1900, VI. Ausgabe 1. Abteil. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1901 ab durch Rückkauf oder Verl. im Aug. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1 $\frac{3}{5}$ % und Zs.-Zuwachs; dem Tilg.-Fonds fließen ferner zu die Hälfte der nach angemessener Abschreib. aus dem Betriebe der städt. gewerbl. Anlagen (Strassenbahn, Elektrizitätswerk, Schlachthof, Wasserwerk und Badeanstalt) sich ergebenden Überschüsse und ausserdem die gesamten für Freilegung, Befestigung und Entwässerung der Strassen von den Anliegern einkommenden Beträge; Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlst.: M.-Gladbach: Stadtkasse, Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Co., Deutsche Bank; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Delbrück Schickler & Co. Aufgel. in Berlin am 15./6. 1900 M. 2 000 000 zu 98.30%. Kurs in Berlin Ende 1900: 99.50%. Seit 2./1. 1901 mit 4% Anleihe von 1899, V. Ausgabe; seit 23./3. 1903 mit 4% Anleihe von 1900, VI. Aus-